



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das XVI Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Euangelion

kennen den nicht, der mich gesandt hat. Wenn ich nicht kommen were/vñ
herts in gesagt/so hetten sy * kein sünd. Nun aber können sy nichts fürwen
den jr sünd zu entschuldigen. Wer mich hasset, der hasset auch meinen vater/
Hett ich nit die werck than vnder in/die kein ander than hat/so hetten
sy kein sünd/Nun aber haben sy es gesehen vnd doch beyd mich vnd meyn
nen vatter gehasset/Doch das erfüllet werde der spruch in jm gesetz ge
schriben/Sy haben mich on vrsach gehasset. Wenn aber der tröster kom
men wirt/welchen ich euch senden wird vom vatter / der geyst der war
heit/der vom vatter vffgeet/der wirt zeugen von mir/vnd jr werdet auch
zeugen/denn jr seit von anfang bey mir gewesen.

Psal-34

* C (kein sünd) Das ist gesagt auff die weise, wie Ezech. xvi. sagt, das ein yeglicher vmb seiner eigen
sünd willen sterben wirt. Den durch Christum ist die erbsünd vffgehoben/vnd verdampft nach Chri
stus zukunfft niemant mer/denn wer sy nit lassen/das ist/wer nit glauben will.

Das XVI Capitel.

A
Matth-20.
Matth-24.
Marc-13.
Luc-21.



Solchs hab ich zu euch geredt: das ir
euch nicht ergert/Sy werden euch in den bann thun/Es
kompt die zeit/dz wer euch tödtet/wirt meinen/er thut got
einen dienst dran/vnd solchs werden sy euch darüß thun/
das sy weder meinen vatter noch mich erkant haben/Aber
solchs hab ich zu euch geredt/vff das/wenn die zeit kommen wirt/das jr
dran gedenckt/das ichs euch gesagt hab/Solchs aber hab ich euch von
anfang nit gesagt/denn ich war bey euch.

B. Nun aber gee ich hin zu dem der mich gesandt hat/vnd niemandt vnder
euch fraget mich/wo geest du hyn? SOND die weil ich solchs zu euch geredt
hab/ist euwer hertz traurens vol worden/Aber ich sag euch die warheit/
Es ist euch besser/das ich hin gee/Denn so ich nicht hingee/so kompt der
tröster nit zu euch/so ich aber gee/wil ich in zu euch senden/vnd wenn der
selbig kompt/der wirt die welt straffen/vmb die sünd/vñ vmb die gerech
tigkeit vnd vmb das gericht.* Vmb die sünd/dz sy nicht glauben an mich
Vmb die gerechtigkeit aber/das ich zum vater gee/vnnd jr mich fort nit se
het/Vmb das gericht/das der fürst diser welt gerichtet ist.

* C (vmb die sünd) Welt/natur/vernunfft ic. weist nicht/das vn glaub/sünd/vnd glaub/gerechtig
keit/vnd gotes gericht gestreng sey/sonder mit wercken wollen sy frum werden/vnd sünd verreckt.
Darumb strofft der heilig geist im Euangelio/es sey alles sünd/was nit glaub ist/vnnd müsse durch
gottes gericht verdampft werden.

C. Ich hab euch noch vil zu sagen/aber jr kündts jetzt nicht tragen/wenn
aber jener/der geist der warheit/kommen wirt/der wirt euch in alle war
heit leiten/den er wirt nit von jm selber reden/sonder was er hören wirt
dz wirt er reden/vnnd was zukunfftig ist/wirt er euch verkündigen/da
selb wirt mich preysen/denn von dem meinen wirt ers nemen/vnnd euch
verkündigen. Alles was der vatter hat das ist mein/darumb hab ich ge
sagt/er wirts von dem meynen nemen/vnd euch verkündigen.

Ober ein kleines/so werdet jr mich nit sehen/vnd aber über ein kleins
werdet

werdet jr mich sehen/ den ich gee zum vatter. Da sprachen etliche vnder sey-
 en jungern vnderinander/ was ist dis/ das er sagt zu vns/ über ein kleines/
 so werdet jr mich nicht sehen/ vnd aber über ein kleines/ so werdet jr mich
 sehen/ vnd das ich zum vatter gee. Da sprachen sy/ was ist dis/ dz er sagt/
 über ein kleines/ wir wissen nit wz er redet. Da merckt Jesus/ das sy in fra-
 gen wolten/ vnd sprach zu in/ da von fraget jr vnderinander/ dz ich gesage
 hab/ über ein kleines/ so werdet jr mich nit sehen/ vñ aber über ein kleines/
 werdet jr mich sehen. Warlich/ warlich/ ich sag euch/ jr werdet weinē vnd
 weulen/ aber die welt wirt sich freuwen/ jr aber werdet traurig seyn/ doch
 in der traurigkeit sol zur freud werden.

Ein weyb/ wenn sy gebirt/ hat sy traurigkeit/ denn jr stund ist kommen/
 wenn sy aber das kind geboren hat/ denckt sy nit mer an die angst/ vmb der
 freud willen/ das der mensch zur welt geboren ist/ vñnd jr habt auch nit
 traurigkeit/ aber ich wil euch wider sehen/ vnd ewer hertz sol sich freuwē
 vñnd ewere freud sol niemant von euch nemen/ vñnd an dem selben tag/
 werdet jr mich nicht fragen/ Warlich warlich/ ich sag euch/ so jr den vat-
 ter etwas bitten werdet in meinem namē/ so wirt ers euch geben/ Bis her
 habt jr nichts gebetten in meinem namen/ Bittet/ so werden jr nemen/ dz
 ewer freud vollkommen sey.

Solchs hab ich zu euch durch sprichwort geredt/ Es kompt aber die
 stund/ dz ich nicht mer durch sprichwort mit euch reden werde/ sonder euch
 ey heruf verkündigen von meinem vatter/ In dem selben tag werdet jr
 bitten in meinem namen/ Vñnd ich sag euch nit/ das ich den vatter für euch
 bitten wil/ denn er selb der vatter hat euch lieb/ darumb das jr mich gelie-
 bet haben/ vnd geglaubt/ das ich von gott vfgangen bin/ Ich bin von got
 vfgangen/ vnd kommen in die welt/ Widerumb verlass ich die welt/ vnd
 gee zum vatter.

Sprechen zu in seine jünger/ sibe/ nun redestu frey heruf vñ sagest kein
 sprichwort. Nun wissen wir/ das du al ding weiffest/ vnd bedarffest nit/
 das dich jemant frag/ darumb glauben wir/ das du von gott vfgangen
 bist/ Jesus antwort in/ jertz glaubt jr/ sehet/ es kompt die stund vñnd ist
 schon kommen/ das jr zur streuwet werdet ein jeglicher in das seine vñnd
 sich allein lasset/ vnd ich bin nit allein/ denn der vatter ist bey mir.

Ein vñnd man darff dich nicht fragen/ das du von etwas lere.
 Solichs hab ich mit euch geredt/ Das jr in mir frid habet/ in der welt
 abet jr angst/ aber seit getröst/ ich hab die welt überwunden.

Das XVII Capitel.

Solchs redet Jesus vñnd hüb seine au-
 gen vff gen hymel/ vnd sprach/ Vatter/ die stund ist hie das du
 deinen sün verklerest/ vff dz dich dein sün auch verklere/ gleich
 wie du im hast macht geben über alles fleisch/ vff das er das ewig leben
 N iij gebe